



## Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete

für Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 05.06.2013 07:10 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 05.06.2013 07:00 Uhr  
bis 10.06.2013 10:00 Uhr

Seit Montag hat sich die Wetterlage deutlich entspannt. In den nächsten Tagen werden keine oder nur geringe Niederschläge angekündigt.

An der Mangfall sind die Wasserstände im Laufe des gestrigen Tages deutlich gefallen. Am Pegel Feldolling wurde Meldestufe 1 bereits unterschritten, am Pegel in Rosenheim wird dies im Laufe des heutigen Tages erwartet. Auch alle anderen Bäche und Flüsse im Landkreis weisen sinkende Wasserstände auf. Die Warnung vor Ausuferungen und Überflutung durch die Fliessgewässer kann aufgehoben werden.

An Chiem-und Simssee haben sich sehr hohe Seepegel eingestellt, die noch längere Zeit benötigen, um wieder auf mittleres Niveau zu fallen.

Am Chiemsee hat der Wasserstand ein Niveau erreicht, das statistisch nur alle 100 Jahre auftritt.

Je nach Witterungsverlauf in den nächsten Wochen und Monaten wird damit gerechnet, dass sich am Chiemsee u.U. erst nach mehreren Monaten wieder ein mittlerer Seepegel einstellt. Aktuell und je nach Regenfällen kann von einem Rückgang des Chiemseepegels um ca. 3 - 6 cm / Tag in den nächsten Tagen ausgegangen werden.

Ähnlich ist die Lage am Simssee.

Für die Uferbereiche der Seen wird die Warnung vor Überflutung daher vorerst aufrecht erhalten.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.  |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.  |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.   |

